

Operations Management

Test 2 Fragenkatalog

30.5.2017

1. Prozesstypen:
 - a. Give examples for a project process:
 - b. Give examples for a job process:
 - c. Give examples for a batch process (Chargenfertigung):
 - d. Give examples for a line process (Fließbandfertigung, Linienfertigung):
 - e. Give examples for a continuous process (Stetige Fertigung):
2. What's a job shop? (Was ist eine Werkstattfertigung?)
3. What does vertical integration mean? Explain backward and forward integration.
4. Explain network companies (in connection with vertical integration and not in the connection with a computer network)
5. Erklären Sie "postponement" (im Zusammenhang mit kundenindividueller Differenzierung). Eventuell auch Beispiele.
6. Unter welchen Umständen ist es sinnvoll Kunden im Produktionsprozess miteinzubeziehen // Vor- und Nachteile wenn man Kunden in den Produktionsprozessen miteinbezieht.
7. Dimensionen des Kundenkontakts (nicht unbedingt auswendig lernen; werde Schlagwörter vorgeben, und ihr müsst diese dann zuordnen).
8. Erklären Sie "Produktlebenszyklus".
9. Explain job enlargement (Aufgabenerweiterung), job rotation (Arbeitsplatzrotation) and job enrichment (Aufgabenbereicherung).
10. Erklären Sie Potential- bzw. Repetierfaktoren; Immaterielle Ressourcen.
11. Define automation! Define fixed automation! Define flexible (programmable) automation
12. Ist eine Produktion mit einem sehr ausgeprägtem Lohnkostenanteil eine kapitalintensive Produktion?
13. Erklären Sie Economies of Scope (Verbundeffekte), Economies of Scale (Größeneffekte).
14. Was ist eine focused factory, eine PWP?
15. Was sind die wesentlichen Inhalte einer Prozessdokumentation?
16. Erklären Sie den systematischen Ansatz für effizientere Prozesse in der Wertschöpfungskette. Dabei auch detaillierte:
 - a. Welche Fragen soll eine Prozessanalyse beantworten (Wer, Was, ...)
 - b. Wie sollen verschiedene Alternativen identifiziert und untereinander abgewogen werden? (Folie #73)
 - c. Welche Teams und Spezialisten können genutzt werden, um beim der Analyse von Prozessen systematisch anzugehen? (Folie #74)
17. Eine Prozesstabelle erstellen (muss nicht notwendigerweise ein verletzter Knöchel sein).
18. Erklären Sie die Grundidee des CIM (Computer Integrated Manufacturing) – Industrie 4.0
19. List the key components of an FMS (Flexible Manufacturing System, auf Deutsch: flexibles Fertigungssystem FFS).
20. **Fallstudie FMS (TISS: ModelFMS_MILP.pdf)**
 - a. Die Problemstellung erklären können.
 - b. Die strukturelle Indizierung, insbesondere das Wesen der Indexmengen I und T.
 - c. Modellierung der Zeit- und Reihenfolgenplanung (Im Prinzip).
 - d. **Die Nebenbedingungen (1)-(8), (15)-(18), (27) verstehen und erklären können.**

21. Lesestoff ISO9000.pdf, Seite 11 unten: Fragen zum Wandel des Qualitätsbegriffes über die Zeit. (Alternativ: Erklären Sie die Entwicklung des Qualitätsbegriffes (alt, rational, emotional) über die Zeit.) Was versteht man unter „Qualitätsmanagement“?
22. Kosten der Qualität (Vorbeugungs-, Prüfkosten, Interne Kosten Externe Kosten).
23. William E. Deming's Philosophie ist eine Grundlage für TQM. Wie lautet Deming's Philosophie?
24. Joseph M. Juran's Prinzipien sind eine Grundlage für TQM. Erklären Sie Juran's Prinzipien.
25. Erklären Sie das T im Akronym TQM.
26. Erklären Sie den „PDCA-Cycle“ (=Deming Wheel)
27. Kundenzufriedenheit – Qualitätsdimensionen (Folie #27)
28. Paretdiagramm (Beispiel). (siehe dazu ISO9000.pdf Seite 32)
29. Ursache-Wirkungsdiagramm.
30. Wie unterscheiden sich ein Team und eine Arbeitsgruppe?